

Was ist SF Kalenderdruckerei?

Starten des Programms

Zum Programm

Sharewarehinweis

Das Programm SF Kalenderdruckerei

Die Kalendertypen

Das Kalenderjahr, die Beschriftung und die Termine

Das Ansichtsfenster

Die Steuerbuttons

Fensterbedienung

Updates und Upgrades

Problemlösungen

Fehler und Verbesserungsvorschläge

Persönliche Anmerkung

Bestellungen außerhalb Deutschlands

Was ist SF Kalenderdruckerei?

Das Programm bietet Ihnen die Möglichkeit der Erstellung von neun verschiedenen Kalendertypen inklusive Feiertagen, Biorhythmus, Bilder und Termine. Der Ausdruck steht einem gekauften Kalender nicht nach (abhängig vom Drucker).

Starten des Programms

Voraussetzung zum Start des Programms ist Windows 3.1 oder 95. Sie sollten mindestens mit 256-Farben arbeiten. Optimal ist die True-Colordarstellung.

Starten Sie unter Windows (Datei Manager / Programm Manager) das Programm KALENDER.EXE.

Zum Programm

Sie dürfen die Sharewareversion nur unverändert weitergeben (auch Mailbox und CD), d.h. es dürfen keine Daten hinzugefügt oder entfernt werden. Die Vollversion und das Codewort darf überhaupt nicht weitergegeben werden. Sie dürfen nur als registrierter Anwender (Vollversion) die Kalender verwenden. Bei der Sharewareversion wird eine Bemerkung auf dem Ausdruck mit ausgegeben. Das Programm ist von mir, Stolzer Frank, geschrieben worden. Als Programmiersprache habe ich GFA-Basic verwendet. Es hat mir sehr viel Spaß bereitet das Programm zu schreiben, und ich hoffe, es macht Ihnen genauso viel Spaß damit zu arbeiten. (C) 1995

Sharewarehinweis

Dieses Programm ist Shareware, d.h. testen Sie das Programm und wenn Sie es nutzen wollen entrichten Sie einen Betrag an den Autor. Von den schon bezahlten Kopiergebühren an Sharewarehändler bekommt der Autor leider gar nichts.

Füllen Sie im Programm unter "Info" - "Bestellschein" den Bestellschein aus.

Das Programm SF Kalenderdruckerei

Im oberen Teil des Bildschirms befinden sich die Buttons, mit denen der Kalendertyp ausgewählt werden kann. Die linken Eingabefelder dienen für die Eingabe der Überschrift, einer Unterzeile, das Kalenderjahr und der Termine, wie z.B. Geburtstage etc. Rechts daneben erscheint die Ansicht des Kalenders mit deren Steuerungsbuttons. Im unteren Bereich können grundsätzliche Funktionen ausgeführt werden.

Die Kalendertypen

Mit den oberen Buttons lassen sich die Kalendertypen selektieren. Insgesamt stehen 9 verschiedene Kalender zur Verfügung (Erläuterung von links nach rechts):

1. Der Halbjahreskalender DIN A4 wird auf zwei DIN A4 Seiten, zu je 6 Monaten, aufgeteilt (Vorder- und Rückseite). In die Spalten passen kurze Angaben. Dieser Typ ist ideal für Schreibunterlagen oder auch zum Aufhängen (insbesondere für Arbeitskollegen mit deren Geburtstagen).

2. Der Halbjahreskalender DIN A5 kann zusammengeklappt und somit auf dem Tisch aufgestellt werden. Die Schrift ist sehr klein und daher nur für gute Drucker geeignet.

3. Der Taschenkalender ist sehr klein und paßt in die Geldbörse. Termine werden nur farbige markiert; Termintexte erscheinen hier nicht.

4. Der Monatskalender DIN A4 bietet die Möglichkeit BMP-Bilder für jeden Monat einzubinden. Durch Selektierung des Buttons "Bilder" können Sie die Bildpfade bestimmen. Die Bilder werden automatisch in der Größe angepasst.

5. Der Monatskalender 1/2 DIN A4 bindet ebenfalls Bilder mit ein, die aber erheblich kleiner ausfallen. Dadurch entsteht aber auch mehr Platz für Texte. Die einzelnen Monate können ausgeschnitten werden. Ich persönlich stecke die einzelnen Blätter in eine Klemmleiste, die es für 50 Pfennig beim Bürobedarf gibt, und befestige das Ganze an einen bunten Wollfaden, der an einem Nagel aufgehängt werden kann.

6-8. Der Terminkalender ist für Erstellung von Einlageblätter für Organizer oder Ringbuchordner gedacht. Dabei können Sie 1 Woche, 4 Tage oder jeden einzelnen Tag auf ein Blatt Papier drucken. Als Anhang erscheint ein Adressenregister für eigene Eintragungen. Die Termine erscheinen einmal am aktuellen Tag und als Zusammenfassung am Monatsanfang.

9. Der Urlaubsplaner benötigt 4 DIN A4 Seiten. Platzhalter für Namen finden Sie auf der linken Seite.

Das Kalenderjahr, die Beschriftung und die Termine

Mit der Eingabe des **Kalenderjahres** können Sie das Jahr für die Kalenderausgabe bestimmen. Die Wochentage und Feiertage werden für jedes Jahr (ab 1995 bis ...) neu berechnet.

Die **Kalenderüberschrift** erscheint immer oberhalb des Kalenders. Die Schriftart der Überschrift kann unter Optionen eingestellt werden. Wird die Überschrift länger gewählt, als sie darstellbar wäre, wird die Schriftart horizontal komprimiert.

Der **Text unter dem Kalender** wird sehr klein dargestellt, und kann z.B. für Hinweise auf Schulferien usw. genutzt werden.

Im großen Eingabefeld können Sie Ihre eigenen **Termine**, wie z.B. Geburtstage usw., eingeben. Diese werden in den Kalender integriert. Für die Termineingabe geben Sie zuerst den Tag, dann den Monat und Ihren Text ein. Verwenden Sie zwischen Tag und Monat einen Punkt als Trennzeichen und schließen Sie die einzelnen Termineingaben mit der Enter(Return)-Taste ab. Es ist darauf zu achten, daß die maximale darstellbare Textlänge vom Kalendertyp abhängt. Beim Taschenkalender werden die Termine nur farblich gekennzeichnet.

Um die Änderungen im Anzeigefeld zu aktualisieren, klicken Sie den Kalender im Anzeigefeld an.

Das Ansichtsfenster

In der Mitte des Fensters sehen Sie Ansicht des Kalenders. Durch Anklicken des Ansichtsfensters wird die Ansicht aktualisiert. Nach dem Start oder nach einer Kalenderneuwahl wird die Größe der Ansicht so eingestellt, daß der ganze Kalender zu sehen ist. Mit den Buttons "+" und "-" können Sie den Kalender vergrößern oder verkleinern. Mit den **Slidern** läßt sich der aktuelle Ausschnitt verschieben.

Neben dem Ansichtsfenster befinden sich beim DIN A4 Kalender die **Buttons** "1" und "2", mit denen Sie die Vorder- oder Rückseite wählen können. Bei den Monats- und Terminkalendern erscheinen 12 Buttons für die Einstellung des jeweiligen Monats. Beim Urlaubsplaner werden jeweils 3 Monate dargestellt.

Die Steuerbuttons

Im unteren Bereich befinden sich die Steuerungsbuttons:

Laden

Nach dem Start des Programms unter Windows wird automatisch die Datei DEFAULT.KAL eingeladen, falls eine solche existiert. Ansonsten öffnet sich eine Fileselectorbox, in der Sie die gewünschte Datei auswählen können.

Wollen Sie das automatische einladen einer Datei unterbinden, löschen Sie diese Datei.

Speichern

Es öffnet sich eine Fileselectorbox in der Sie die Datei mit der Endung .KAL abspeichern können. Alle Eingaben und Einstellungen (auch Druckereinstellungen) werden hier abgespeichert.

Drucken

Nach Drücken dieses Buttons öffnet sich eine Dialogbox für die Druckereinstellungen. Beim erstmaligen Erstellen eines Kalenders betätigen Sie den Button "**Test**" und es wird ein Kreuz auf Ihrem Papier gedruckt. Nehmen Sie ein Lineal zur Hand und messen Sie, ob sich das Kreuz zentriert ist. Sollten Abweichungen bestehen, so können Sie mit den zwei Slidern für die Seitenausrichtung den Ausdruck auf dem Blatt verschieben.

Wählen Sie die gewünschte **Papierart** (Diese muß mit der im Drucker Manager eingestellten Papierart übereinstimmen) oder Sie können unter "Prozent" mit der eigenen Größe den Kalender proportional vergrößern oder verkleinern.

Geben Sie unter **Seitenanzahl** die Anzahl der gewünschten Kopien und unter Monate den gewünschten **Monatsbereich** (nur bei Monats- und Terminkalender) an, wobei der Monat Null das Titelblatt bzw. das Adressregister ausgibt.

Mit der Auswahlbox "**Farbdruck**" werden bei einem vorhanden Farbdrucker spezielle Teile des Kalenders in Farbe ausgegeben. Getestet wurde der Ausdruck mit einem HP 550C, der hervorragende Kalender zum Vorschein bringt. Sollten Sie keinen Farbdrucker angeschlossen haben, kann es beim selektieren dieses Buttons dazu kommen, daß Teile des Kalenders fehlen. Dies hängt vom jeweiligen Treiber ab. Als Bilder für den Monatskalender sollten Sie **True-Color-BMP-Bilder verwenden**.

Mit der Auswahlbox "**Feiertage**" können Sie entscheiden, ob die Feiertage mit ausgegeben werden sollen oder nicht.

Mit der Auswahlbox "**Biorhythmus**" können Sie in allen Kalendern, außer dem

Taschenkalender, Ihren persönlichen Biorhythmus als Balkengrafik mit auf dem Kalender ausgeben. Geben Sie dazu den Geburtstag, -monat und das Geburtsjahr links neben dem Button an. Ebenfalls wird eine kleine Erklärung mit auf dem Kalender ausgegeben. Es werden vier nebeneinanderliegende Balken ausgegeben. Je höher der Balken, desto besser fühlen Sie sich in den verschiedenen Bereichen. Der erste Balken stellt die körperliche Verfassung dar, danach kommt das Gefühlsleben, das Intellektuelle und zum Schluß die Feinsinnigkeit. Wenn Sie also daran glauben, haben Sie sehr schnell einen Überblick über Ihr Befinden.

Mit dem Button "**Drucken**" werden die Daten zum Drucker Manager geleitet. Stellen Sie im Drucker Manager Ihren Drucker genau ein.

Mit dem Button "**Optionen**" kann die Druckereinstellung verändert werden.

Bilder

Hier können Sie sich entscheiden, welche Bilder für den Monatskalender verwendet werden sollen. Der Pfad der Bilder wird angezeigt und kann editiert werden, bzw. mit dem Button "**Durchsuchen**" kann die Bilddatei per Fileselectorbox ausgewählt werden. Unterstützt wird das Windows-BMP-Format. Andere Formate können mit jedem Grafikprogramm in das BMP-Format konvertiert werden. Achten Sie unbedingt darauf daß das BMP-Format nicht komprimiert ist (manche Programme wie Paint Shop Pro verwenden leider nur das komprimierte Format). Auch aus Corel Draw lassen sich über Export Grafiken ins BMP-Format exportieren (Komprimiert ausklicken). Um Rechenzeit zu sparen reicht eine kleine Auflösung des Bildes (100 KB-Bilder reichen). Bei Farbdruckern sollten Sie prinzipiell TrueColor Bilder verwenden (24Bit Tiefe).

Wird bei "**Hintergrundbild**" eine BMP-Grafik selektiert, so erscheint dieser Hintergrund bei allen Kaldertypen außer den Monatskalendern als Hintergrundmuster.

Mit Bildergruppen "**Laden**" und "**Speichern**" können Sie die Bilderwahl aller Monate auf einmal abspeichern oder einladen.

Optionen

Nach selektieren dieses Buttons öffnet sich ein Dialogfeld, indem Sie sich entscheiden können, welche **Feiertage** gedruckt werden sollen. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit zwei weitere Feiertage einzugeben. Dazu benennen Sie diesen und geben Sie den Monat und den Tag des Feiertages an. Vergessen Sie dabei nicht den Feiertag zu aktivieren. Mit OK wird eine Parameterdatei erzeugt, die die Einstellungen speichert.

Die **Schriftart** für die Überschriften läßt sich mittels unteren Buttons bestimmen. Ist der Text für die Überschrift zu lang, wird die Schriftart schmaler dargestellt.

Mit dem Button "**Woche**" wird die Wochenzahl mit auf den Kalendern ausgegeben, wobei die

deutsche Berechnung vorgenommen wird.

Mit den untersten Button können Sie nachträglich die **Sprache** einstellen, die aber erst nach dem nächsten Start aktiv wird und wenn sich das Programm nicht auf einer CD befindet.

Info

Hier können Sie die Sharewareversion mittels eines Codeworts in eine **Vollversion** verwandeln. Geben Sie dazu Ihren Namen, den Key und das Codewort ein. Danach verschwindet der Hinweis auf dem Ausdruck. Beachten Sie, daß diese Funktion nicht auf einer CD-ROM ausgeführt werden kann. Kopieren Sie also vorher die Dateien auf Festplatte und entfernen Sie evtl. den Schreibschutz der Dateien (DateiManager - Datei - Eigenschaften=Schreibschutz aus).

Mit dem Button "**Anleitung**" erscheint diese Hilfe..

Mit dem Button "**Registrierung**" können Sie die Vollversion bzw. das Codewort für die Vollversion bestellen. Nach dem Ausfüllen drucken Sie den Bestellschein aus und senden Sie diesen an die angegebene Adresse. Ihre Registrierung wird in der Regel innerhalb zwei Tagen bearbeitet. Sollten noch Fragen sein, so erreichen Sie mich meistens am Montag und Donnerstag von 19 - 22 Uhr unter Fax (49)08342/5550, Tel: 08342/98555 oder Stolzer@t-online.de. Als registrierter Anwender erhalten Sie kostenlos die nächste SF-Info (erscheint einmal im Jahr).

Fensterbedienung

Mit dem Schließbutton (links oben) beenden Sie das Programm. Mit dem Maximierungsbutton (rechts oben) vergrößern und verkleinern Sie die Darstellung, wobei mindestens eine Größe von 640*480 eingehalten wird.

Updates und Upgrades

Updates sind Verbesserungen oder kleine Erweiterungen. Diese Updates beginnen wieder mit der selben Versionszahl (z.B. 3.10 Update von 3.00). Das Codewort, welches Sie bei der Registrierung erhalten, kann in jeder Version verwendet werden, die als Update gilt. Updates können Sie formlos für 10 DM Vorkasse mit Angabe der Registriernummer anfordern. Upgrades beinhalten große Erweiterungen, d.h. die Version erhält eine andere Anfangszahl (z.B. 4.00) und das alte Codewort ist nicht mehr wirksam. Die Registrierung muß neu erfolgen.

Problemlösungen

Bei den Texten fehlen einzelne Buchstaben beim Ausdruck

Sehen Sie nach ob Ihr Drucker Manager aktiviert ist (unter Systemsteuerung - Drucker -"Druckmanager verwenden" selektieren.

Meine BMP-Bilder werden nicht angenommen

Einige Zeichenprogramme (z.B. Paint Prush Pro) speichern das BMP-Format in komprimierter Form ab, die von dem Programm nicht verwendet werden können. Verwandeln Sie dieses mit einem andern Zeichenprogramm (z.B. auch Corel Draw) in ein unkomprimiertes Format.

Die Texte passen nicht in die Spalten und überschreiben diese

Es müssen unbedingt die Fonts "Times new roman" und "Arial" installiert sein.

Auf meinem Laserdrucker erscheint der Kalender nicht vollständig oder falsch

Kontrollieren Sie Ihre Druckereinstellung (TrueType Fonts-drehen etc.). Bei Laserdruckern mit nur 512 KB kann es zu Problemen kommen (evtl.Auflösung verkleinern oder den Speicher vergrößern).

Fehler und Verbesserungsvorschläge

Sollten Sie Fehler finden oder Verbesserungsvorschläge haben, so werde ich Ihre Angaben, falls Sie nachvollziehbar und sinnvoll sind, berücksichtigen. Um es mir leichter zu machen, geben Sie bitte alle Details an, die sich auf Ihre Meldung beziehen.

Absender/Telefon: _____

Programmname und Version: _____

Hard- und Software: _____

Programmfehler

Dokumentenfehler

Verbesserung

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Programmfehler

Dokumentenfehler

Verbesserung

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

an Frank Stolzer, Geisenrieder Str. 29, 87616 Marktoberdorf (Fax 08342/5550)

Persönliche Anmerkung:

Der Computer ist ein faszinierendes und sehr fesselndes Produkt der modernen Technik und des Fortschrittes. Aber sehr schnell verliert man den Blick für das, was um einen herum geschieht. Man baut sich eine eigene Welt auf, in der man lebt. Doch man sollte niemals vergessen, daß auch diese Welt von unserer Umwelt abhängt. D.h., ohne eine reale gesunde Umgebung kann unsere kleine Computerwelt, erscheint sie uns auch noch so groß und mächtig, nicht existieren. Da bietet auch keine Technik, Stadt oder Wohnung einen ausreichenden Schutz auf Ewigkeit. Sorgen Sie deshalb dafür, daß unsere Umwelt in jeder Beziehung gesund bleibt, oder eher gesagt wieder gesund wird.

Jeder einzelne, je groß und unverständlich auch die Sünden der Großen sind, trägt eine eigene Verantwortung für unsere Zukunft.

Wenn Sie nicht wissen was Sie tun sollen, so brauchen Sie nur genau zu überlegen, dann fällt es Ihnen auch ein, wie Sie in vielen Situationen anders handeln können. Sie sollen kein extremer Schwarzseher, Alternativer oder Naturkämpfer werden, sondern nur wirklich objektiv, offen und weitblickend denken und vernünftig mit dem umgehen was uns allen gemeinsam gehört. Tips:

- Nehmen Sie sich Zeit und schauen Sie sich doch einmal genau Ihre Umgebung an, wie z.B. ungesunde Flüsse, geschädigte Bergwälder, schmutzige Luft (grauer Schnee im Winter), Mitmenschen mit Allergien, Krebs und sonstige Krankheiten (vielleicht auch bald Sie)
- Fahren Sie öfters mit dem Fahrrad, statt mit dem Auto
- bilden Sie Fahrgemeinschaften
- Installieren Sie sich falls möglich eine Solaranlage
- Vermeiden Sie zu hohen Strom- und Wasserverbrauch
- Kaufen Sie umweltgerecht verpackte Produkte
- Müllvermeidung ist gut - Recycling ist eine miese Lösung der Wirtschaft
- Kaufen Sie lieber langlebige Produkte (Kleider, Haushaltsgeräte usw.)
- Unterstützen Sie wenigstens Umweltorganisationen (die bequemste Lösung)

Die Probleme können Sie nur erkennen, wenn Sie sich sehr genau umsehen, sich informieren und die extreme Empfindlichkeit eines Ökosystems und die möglichen Folgen erahnen können. Wenn Sie sich nicht damit befassen, alles oberflächlich sehen und nur an Heute denken, werden Sie oder Ihre Kinder eines Tages sagen müssen:

"Warum hat denn keiner etwas dagegen getan - wie konnte es nur soweit kommen?"

Leider bewahrheitet sich der Satz immer wieder, wie die Geschichte uns belehrt.

Bestellungen außerhalb Deutschlands

Innerhalb Europas können Sie per Eurocheck bestellen, den Sie in DM ausfüllen müssen. Ebenfalls bietet sich die Zahlung mit Euro/Master oder Visacard an. Vergessen Sie dabei nicht die Unterschrift. Sie können auch den Betrag Bar in Ihrer Währung beilegen, doch wenn das Geld bei mir nicht ankommt, erhalten Sie auch keine Ware. Nachnahmesendungen können wegen dem hohem Kostenaufwand nicht genützt werden.

Außerdem können Sie bei folgende Vertriebspartnern bestellen:

Schweiz:

Zack-Soft

Tel.: 089-4021510

Fax: 089-4021510

